

# Nachhaltige und sozialverantwortliche Beschaffung von Natursteinen für öffentliche Projekte

BESCO – BERLINER STEINCONTOR  
GESCHÄFTSFÜHRER FRANK DICKMANN

04.09.2019 Erfurt

BESCO Berliner Steincontor GmbH  
Zepernicker Straße 2 · LudwigPark - Haus 13.2  
13125 Berlin-Buch  
Tel. +49 30 2593889-0  
Fax +49 30 2593889-99  
mail@besco-gmbh.de  
www.besco-gmbh.de

BESCO wurde 2003 gegründet, um zunächst die Natursteinvorkommen die der asiatische Markt mit der wirtschaftlichen Öffnung Chinas bot, für öffentliche Projekte in Deutschland und Europa nachhaltig, fair und hochwertig nutzbar zu machen. Heute umfasst unser Sortiment Natursteine aus aller Welt. Öffentliche Bauherren, also Städte und Gemeinden und deren Landschaftsarchitekten können bei uns aus einer schier unerschöpflichen Vielfalt ihren Favoriten in punkto Gestein, Farbe, Körnung, Größe usw. aussuchen.

Für die Gestaltung öffentlicher Flächen mit dauerhaft ansprechenden, natürlichen Hartgesteinen ist Import-Naturstein unerlässlich. Oft erreicht uns der Wunsch nach regionalem – sprich deutschen Natursteinen. Das deutsche Angebot im Hartgestein-Sektor ist sowohl von den derzeit verfügbaren Mengen, als auch vom Farb- und Körnungsangebot her nicht ausreichend. Und durch grüne Restriktionen sind die deutschen Kapazitäten nur schwer auszuweiten. Auch ist es so, dass deutsche Produkte bis zu 100% teurer sind.

Wir sind – wie kein anderes Unternehmen in Deutschland - mit allen Sinnen und Kräfte **ausschließlich auf das Projektgeschäft mit Naturstein** konzentriert. Unsere Waren werden individuell für jedes Projekt nach der Beauftragung produziert.

Das erfordert Wissen und Know How. Unsere Verkaufstätigkeit besteht daher zu 95 % aus intensiven Beratungen, denn nicht jedes Material ist für jeden Zweck geeignet und eine faire und qualitätsgerechte Produktion im Ausland birgt große Herausforderungen, die wir wie folgt gelöst haben:

# Sicherung der technischen Kennwerte mit Hilfe deutscher Prüfzeugnisse



## Kurzfassung zum Prüfbericht-Nr: ZP1526-5/09 vom 09.08.2017

**Auftraggeber:** BESCO  
Berliner Steincontor GmbH  
Zepernicker Straße 2, Haus 13.2  
13125 Berlin-Buch

**Auftragsgegenstand:** Prüfung von Naturstein

**Handelsbezeichnung:** belgrano® A231

Kennwerte	Prüf-bzw. Produktnorm	Prüfergebnis
Wasseraufnahme <sup>1)</sup>	DIN EN 13755:2008-08	0,1 M.-%
Rohdichte <sup>1)</sup>	DIN EN 1936:2007-02	2800 kg/m³
offene Porosität <sup>2)</sup>	DIN EN 1936:2007-02	0,3 %
Biegefestigkeit <sup>1)</sup>	DIN EN 12372:2007-02	22,4 MPa
Druckfestigkeit <sup>1)</sup>	DIN EN 1926:2007-03	246 MPa
Frostwiderstand einschl. Überprüfung der Leistungsmerkmale Druck- und Biegefestigkeit <sup>1)</sup>	DIN EN 12371:2010-07, DIN EN 12372:2007-02, DIN EN 1926:2007-03, DIN EN 1341:2013-03, DIN EN 1342:2013-03, DIN EN 1343:2013-03	beständig <sup>2)</sup>
Widerstand gegen Verschleiß <sup>1)</sup>	DIN EN 14157:2005-01, Verfahren B	5119 mm³
Frost-Tausalz-Beständigkeit <sup>1)</sup>	TL Pflaster-SIB 06 i.V.m. DIN EN 1367-6:2006-08 (Entwurf)	beständig
Petrographische Prüfung	DIN EN 12407:2007-06	Quarzmazodionit

<sup>1)</sup> Mittelwert gemäß Prüfverfahren

<sup>2)</sup> Bewertung nach TL Pflaster-SIB 06/07

Weitere Prüfergebnisse siehe Prüfbericht-Nr. ZP1526-5/09

Wismar, den 09.08.2017



# Zuordnung des Gesteins mit Hilfe der Dünnschliffpetrografie „Fingerabdruck des Gesteins“



Abb. 1: DS VII-18. Durchlichtmikroskopische Aufnahme, Nic. +. In der Bildmitte ein zonar gebauter Plagioklas mit einem rotbraunen Augit- und einem nadeligen Apatiteinschluss. Links oben blaugrüner Augit. Bildbreite ca. 1 mm.

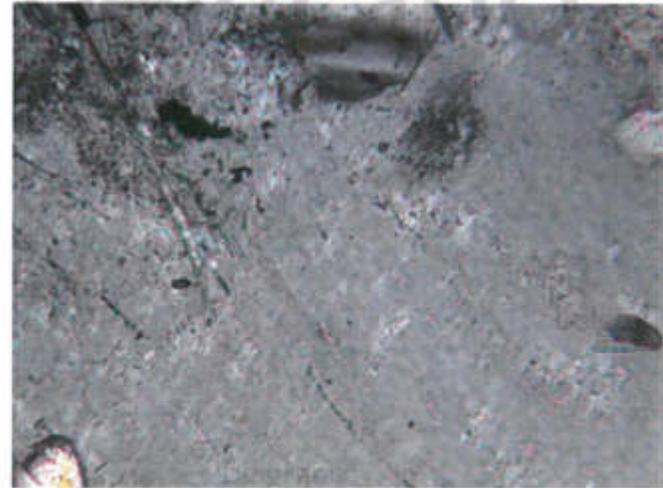


Abb. 2: DS VII-18. Durchlichtmikroskopische Aufnahme, Nic. +. Mikroperthit mit hell erscheinenden Albititmischungen. Die körnigen Bereiche unterlagen einer Umwandlung zu Kaolinit. Bildbreite ca. 0,5 mm.

Sicherung der Lieferkette  
der Lieferzeit durch eigenes  
Personal vor Ort



Sicherung der Gesteins- und  
Produktionsqualität durch  
eigenes Personal.



Einhaltung der ILO Normen  
- Prüfung durch persönliche  
Besuche und Personal vor Ort



## Ausschluß von Kinderarbeit durch persönliche Besuche

In über 15 Jahren haben weder ich, noch einer unserer Mitarbeiter Kinder in chinesischen Produktionen gesehen. Dort herrscht im Übrigen genauso Schulpflicht wie in Deutschland. Das es heute keine Kinderarbeit mehr in China gibt wird nicht mehr in Frage gestellt. In Indien sieht die Sache anders aus, weshalb wir keine Natursteine aus Indien beziehen.



Glaubwürdigkeit für den Kunden  
durch zertifizierte Ware mit dem  
Fairstone Siegel

**WIN = WIN**  
**fair ■ stone**



Sind diese Herausforderungen gemeistert, dann sind unsere Waren nicht mehr einfach „China Granit“, „Polen Granit“ oder Ähnliches. Dann sprechen wir von belgrano® - der verbindlichen Bezeichnung unserer Gesteine – unserem Markennamen.



## Nichts von der „Stange“

So arbeiten wir seit fast 17 Jahren und haben in dieser Zeit nahezu 2000 imposante Projekte wie Fußgängerzonen, Stadtplätze, Gartenschauen, aber auch Fassaden und Innenbereiche in Deutschland und Europa beliefert.

Der Transport erfolgt in abgestimmter Reihenfolge, meist per Container nach Hamburg oder Rotterdam und von dortaus jeden nur möglichen Kilometer auf Binnenschiffen. Sollte das aus geografischen oder witterungsbedingten Gründen (Niedrigwasser) nicht möglich sein, kommt er per Schiene, nur für wenige letzte Kilometer nutzen wir den LKW.





Als Mittelständisches Unternehmen liegt uns nicht nur das Wohlergehen unserer Mitarbeiter und deren Familien am Herzen, sondern auch das unserer Produzenten und deren Mitarbeiter.



Bei Natursteinproduktionen aus Asien unterstützen uns seit über 10 Jahren unsere vier festangestellten Inspektoren. Sie sorgen täglich für die Einhaltung der festgelegten Qualitäts- und Produktionsbedingungen und für die fristgerechte Verschiffung.

# Nachhaltigkeit von Naturstein und unser ökologischer Fingerabdruck

Seit einigen Jahren beobachten wir einen Umbruch in der chinesischen Naturstein Industrie. Der Staat unterdrückt immer stärker die Korruption und setzt auch dadurch - immer drastischer und effektiver - geltendes Recht in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Umweltschutz durch. Hinzu kommt, dass sich viele Provinzen aus diversen Gründen von der Natursteinproduktion verabschieden. Beides führt dazu, dass alte Betriebe verschwinden und in anderen Provinzen neue Betriebe entstehen, die modern, umweltfreundlich und sicher sind. Der Unterschied zur europäischen Produktionsbedingungen ist oft nur noch marginal.

Durch die aktuelle Klimadebatte begegnen uns derzeit häufiger Fragen nach CO<sub>2</sub> Werten als nach Arbeitsschutz und ausbeuterischer Kinderarbeit. Unser belgrano® Naturstein steht dabei oft im Wettbewerb zum Betonstein. Hier bemüht sich die Betonsteinindustrie - als vermeintlicher regionaler Hersteller - ihren Scheffel, mit kostspieligen und geschickten Marketingaktionen, unter ein nachhaltiges, sprich „grünes“ Licht zu stellen.

Dabei gehört die Zementindustrie zu den Hauptemittenten von Gasen, die zur Erderwärmung beitragen. Weltweit werden jährlich 4,1 Milliarden Tonnen Zement hergestellt, der im Mittel etwa 60 % CaO enthält. Damit ergibt sich durch das Freisetzen des im Kalk gebundenen Kohlendioxids, selbst bei optimaler Prozessführung, ein Ausstoß von mindestens drei Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> oder etwa 6 bis 8 % des jährlichen menschengemachten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.  
(Quelle Wikipedia Beton 08/2019)

Berücksichtigt man die gesamte Transportkette vom Kalksteinabbau/ Zementherstellung/ Betonsteinwerk/ Baustelle sowie den Betonsteinproduktionsprozess ist selbst der asiatische Naturstein, mit seinem Container-Überseetransport vermutlich „grüner“ als jeder Betonstein. Und dabei reden wir noch gar nicht über die aus aller Welt stammenden Edelsplitte oder gar die Teflon Beschichtung.

Dazu kommt noch die extreme Haltbarkeit – kein Vergleich zu jedem Betonstein. belgrano® Hartgesteine sind – richtig eingesetzt – unkaputtbar und halten viele Leben lang.

Unsere belgrano® Natursteine werden in unmittelbarer Umgebung des Steinbruches zu Pflaster , Platten, Bordsteinen und Sonderanfertigungen für Außenanlagen verarbeitet. Der Stein ist „naturegeben“ und muss nicht produziert werden. Ein aktuelles Beispiel aus der belgrano® Produktion in China. Ein Natursteinbrunnen für das Firmengelände von Orafol in Oranienburg – vom Rohblock bis zur Abnahme.



Jedes der Brunnensegmente wiegt 3,2 t. Mit einem Gesamtgewicht von ca. 60 Tonnen und einem Durchmesser von 6 m ist der Brunnen ein Musterstück an Präzision trotz enormer Größe.



# Fairplay für alle – einheitliche Richtlinien im Natursteinbereich

## Unsere Erfahrung

- Architekten / Bauherren fordern oft nur halbherzig fair produzierte Steine.
- Häufig werden zweifelhafte Zertifikate, unbedeutende Formblätter oder firmeneigene Siegel ohne nachvollziehbare Inhalte als gleichwertig akzeptiert.
- Kontrolle kostet Geld

## Unser Apell

Finanzierung von effektiven Kontrollen in den Herstellungsländern ist nur möglich, wenn alle Behörden – am Besten europaweit – auf fair gehandelte, kontrollierte Ware bestehen.

Wir benötigen einen einheitlichen, europaweiten Standard für Natursteinproduktionen, der für alle öffentlichen Ausschreibungen verpflichtend ist, ähnlich wie in Deutschland beim TÜV für Kraftfahrzeuge.

Einige Händler erfinden eigene Labels (Ethic-Stone, Human-Stone oder fair-trade-stone), teilweise ohne einen Nachweis von Audits und der Einhaltung von Mindeststandards.

Mit Hilfe nationaler bzw. europäischer Vorgaben müssen klare Wettbewerbsbedingungen geschaffen werden. Nur so kann es gelingen Firmen wie Fairstone und Zertifix finanziell zu stärken und deren Unabhängigkeit zu gewährleisten. Oft handelt die öffentlichen Hand nicht konsequent genug und verwendet Natursteine ohne bzw. ohne ausreichende Zertifizierung. Das verschiebt nicht nur den Wettbewerb, sondern verhindert auch die konsequente Durchsetzung der Menschen-, Arbeits- und Umweltrechte.



belgrano®

# belgrano® Naturstein

## robuste Materialien mit Charakter - für Ideen mit Verstand

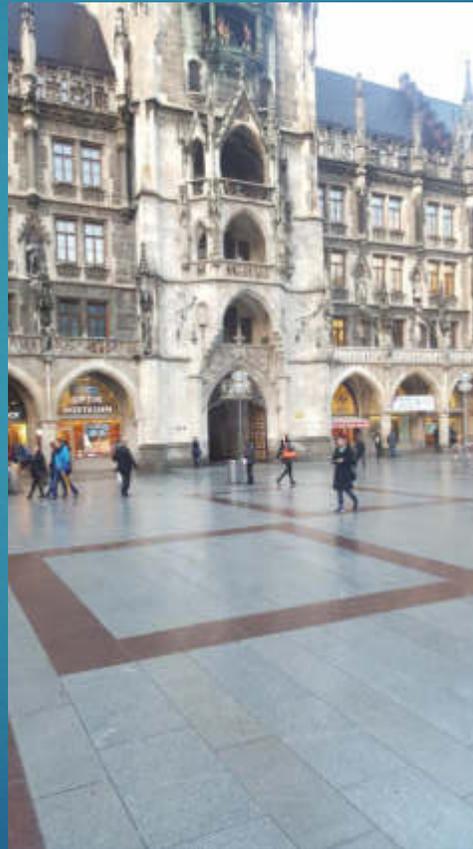
belgrano® steht für die internationale Naturstein Vielfalt, welche nach deutschen Qualitätsmaßstäben geprüft und hergestellt wird. Es ist unser Ziel, einen Materialstandard für anspruchsvolle Architekten zu etablieren, der nachhaltige Herstellungsprozesse und innovativen Vertrieb mit dem Werkstoff Naturstein vereint, mit exklusiven Materialien bieten wir einzigartigen Projekten ein beständiges Fundament.

Hier einige Beispiele:

# Fußgängerzone Mannheim, Kurpfalzachse ca. 24.000 m<sup>2</sup>

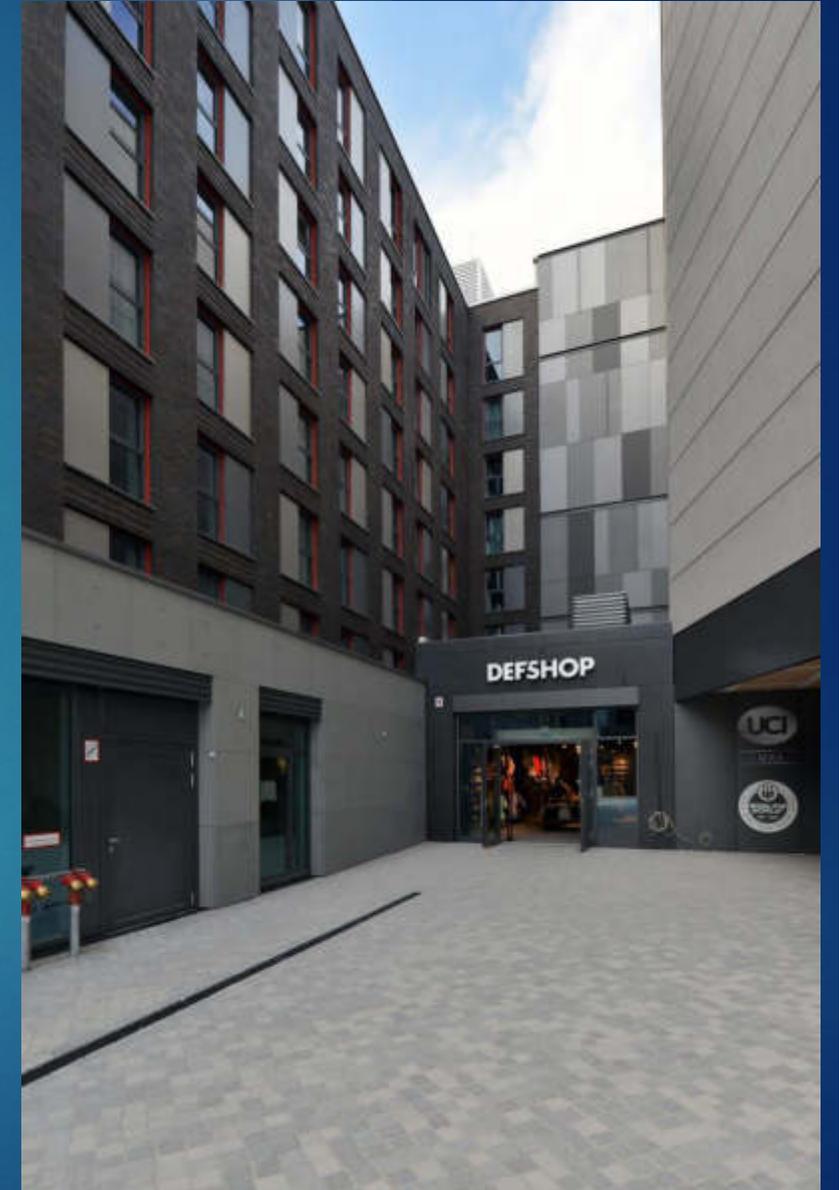
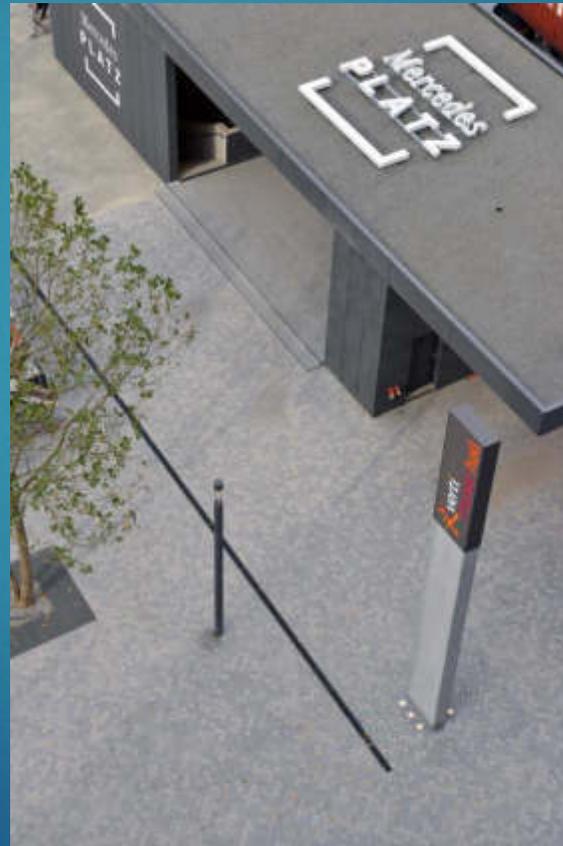


# Marienplatz München

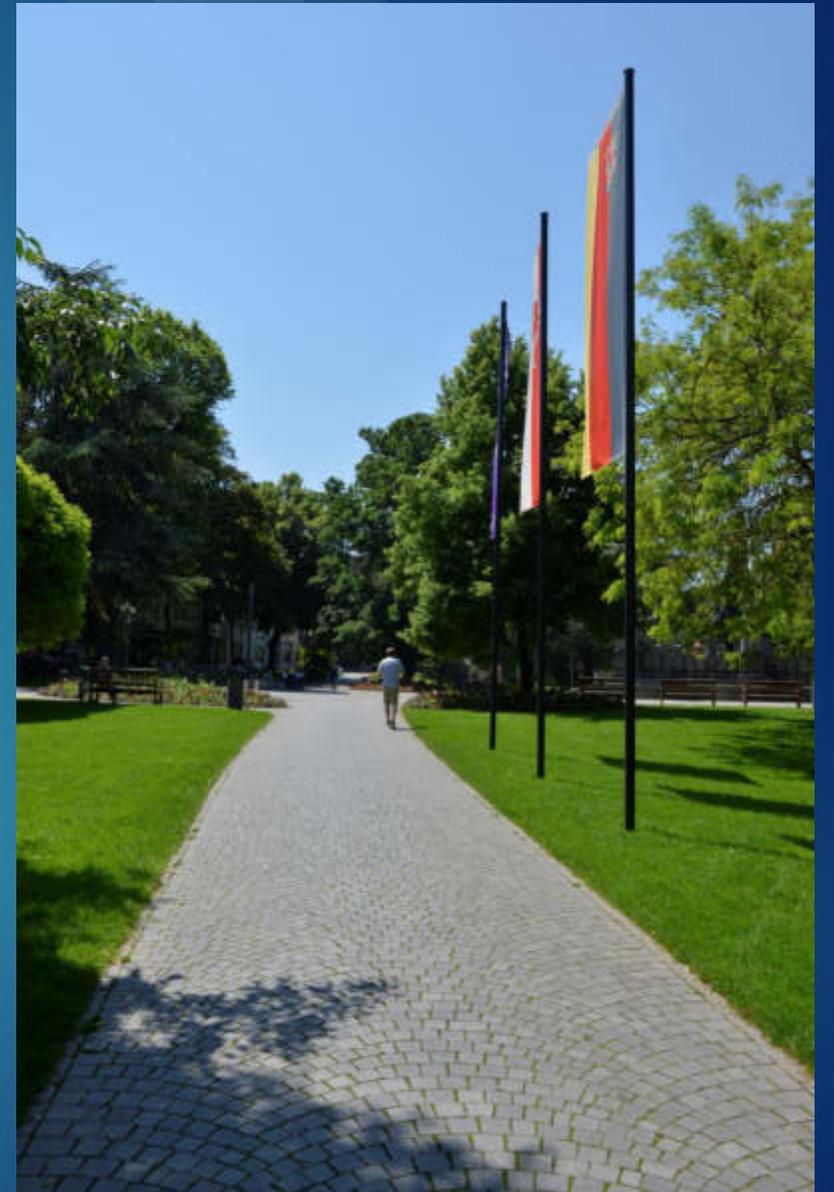


# Mercedes Platz Berlin

ca. 16.000 m<sup>2</sup>



# Lutherplatz Worms

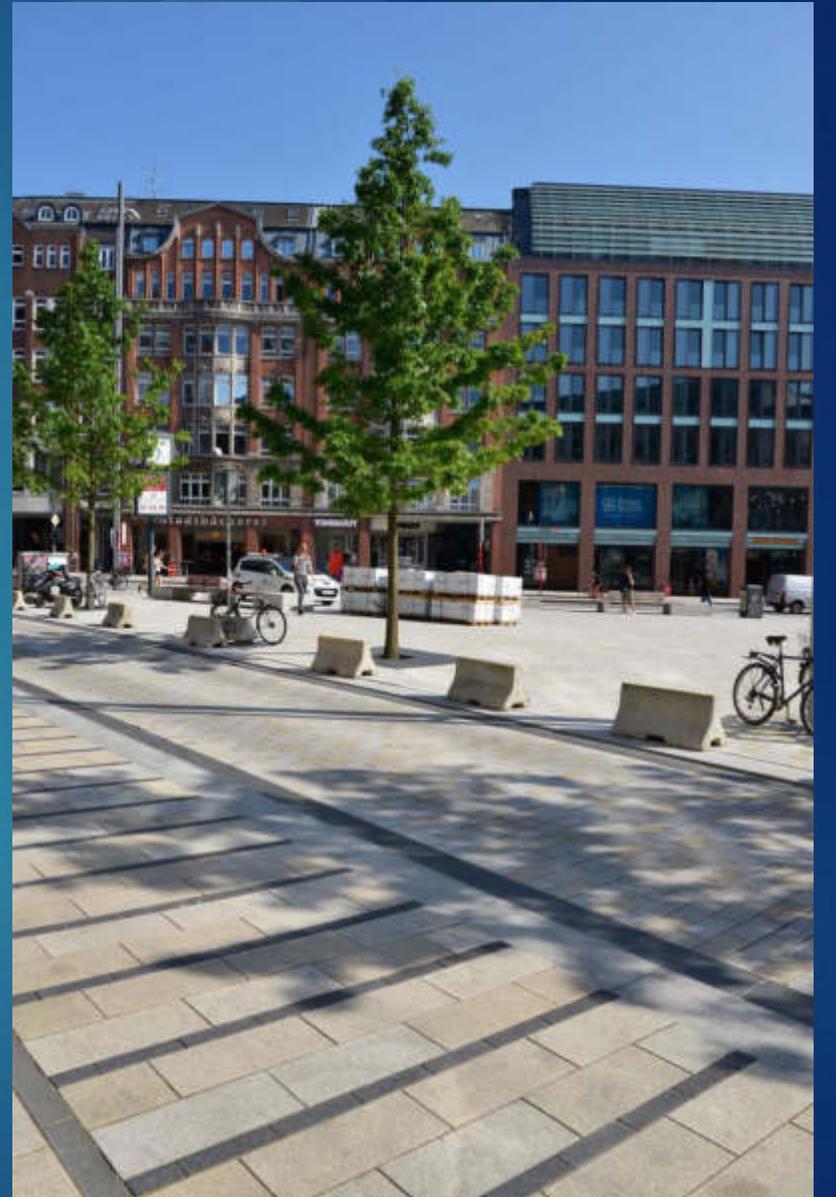




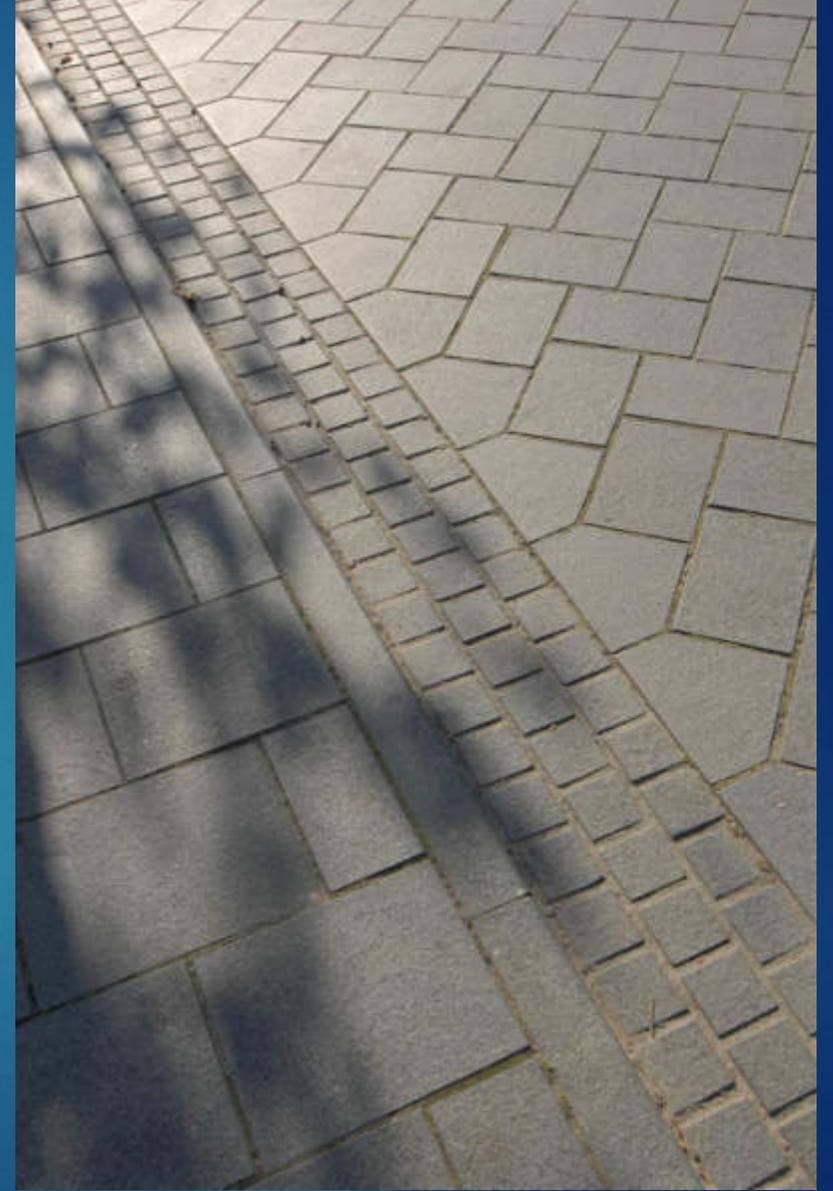
neue Ortsmitte  
Burgheim Strass



Innenstadt  
Hamburg  
Gänsemarkt

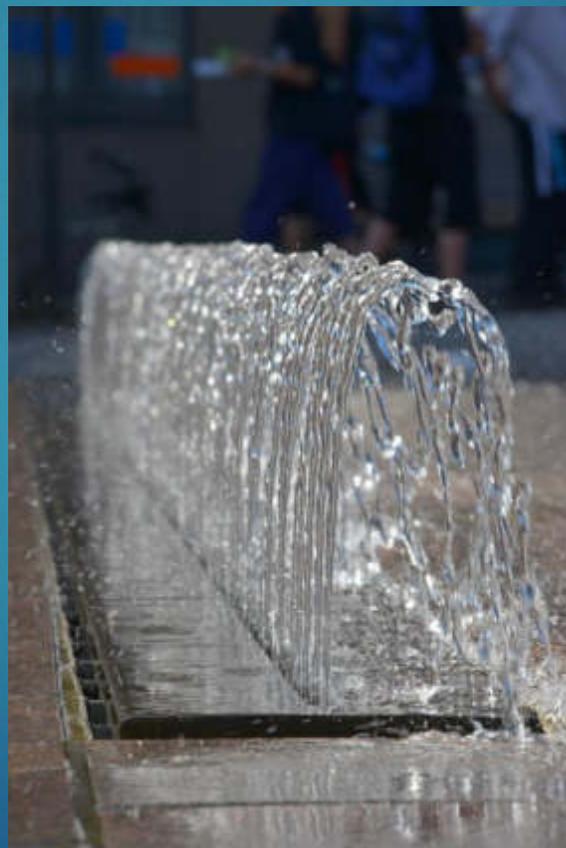


Promenade  
Binz  
Rügen  
ca. 12.000 m<sup>2</sup>



# Innenstadt Lübeck

ca. 18.000 m<sup>2</sup>



Innenstadt  
Schwanau-Ottenheim ca. 4.000 m<sup>2</sup>



Innenstadt  
Mellichstadt  
ca. 8.000 m<sup>2</sup>

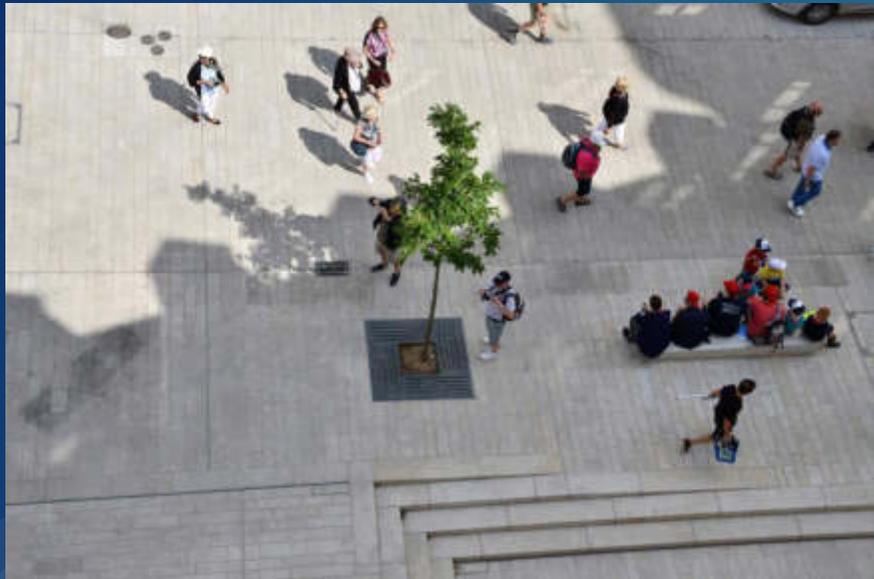




Innenstadt  
Fuschl am See  
Österreich

# Innenstadt Luxemburg

ca. 20.000 m<sup>2</sup>



# Innenstadt Hohenems Österreich

ca. 22.000 m<sup>2</sup>



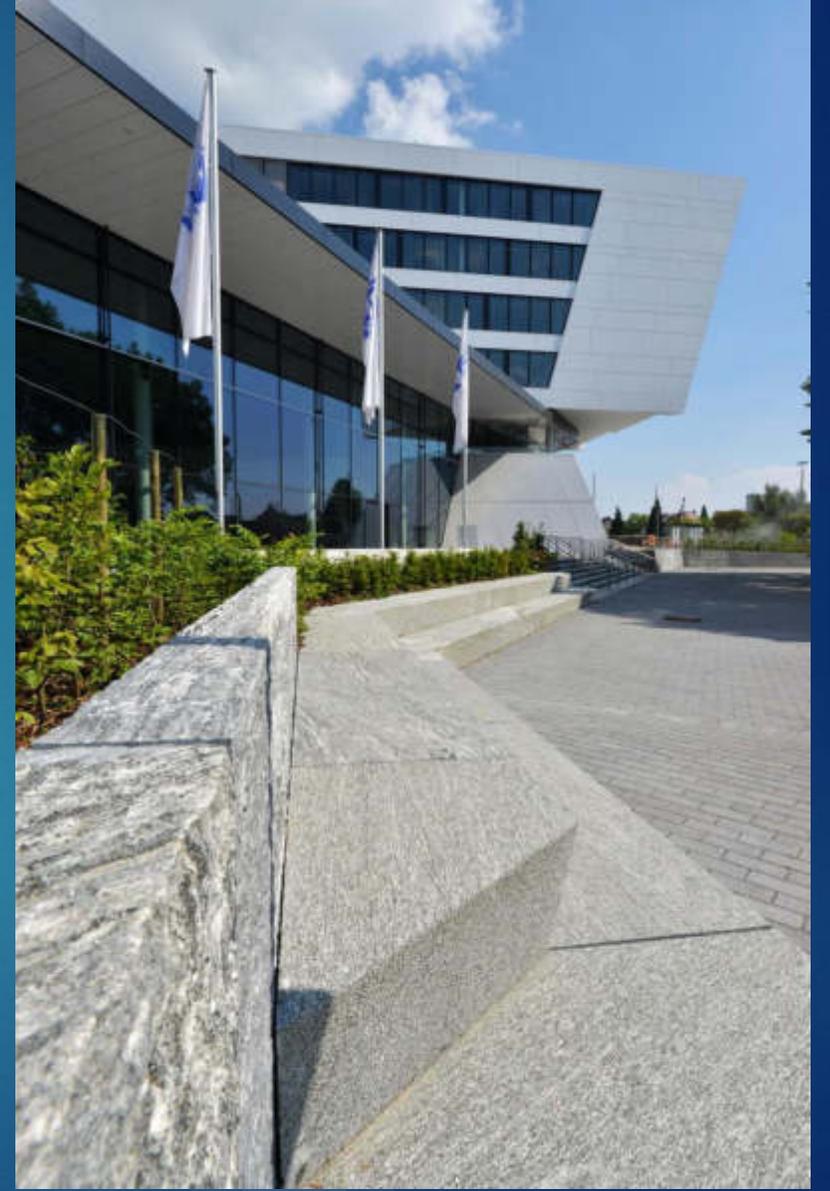
# Innenstadt Landsberg am Lech



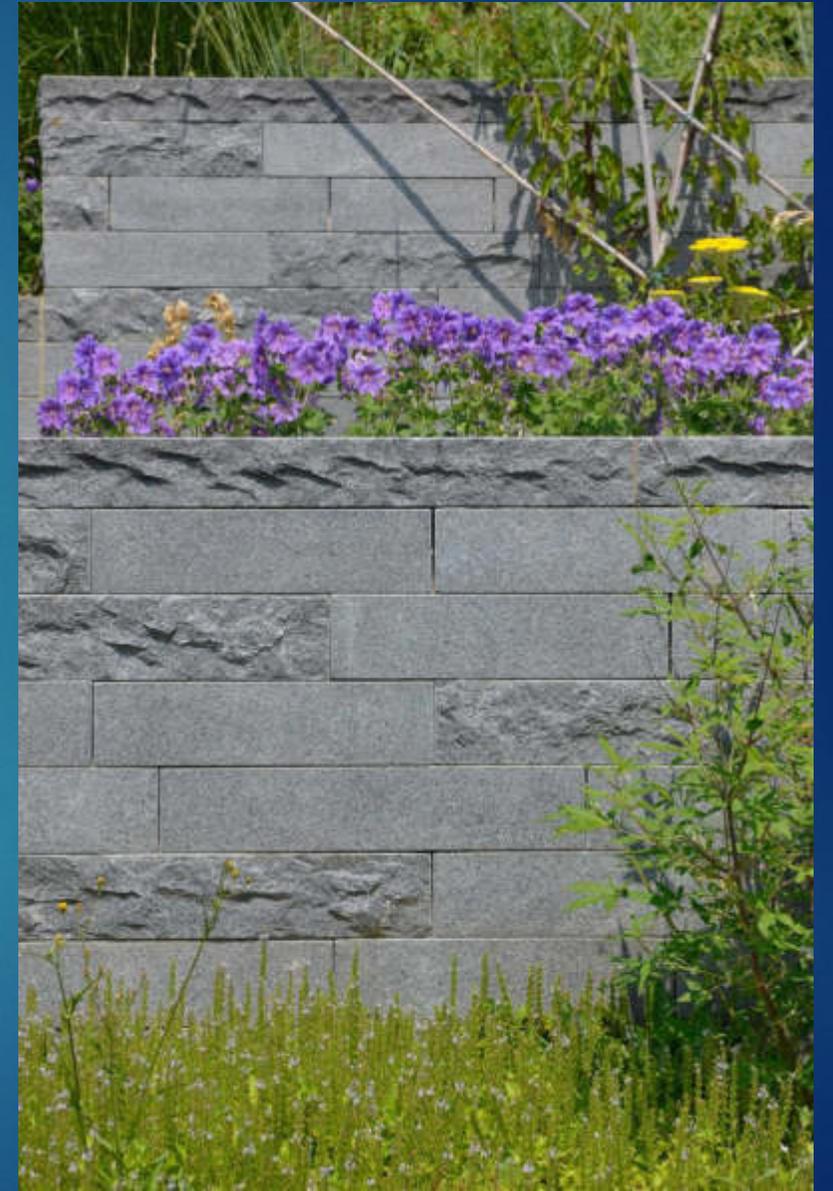
# Firmengelände Merck Darmstadt ca. 15.000 m<sup>2</sup>



Firmengelände  
ZF  
Friedrichshafen



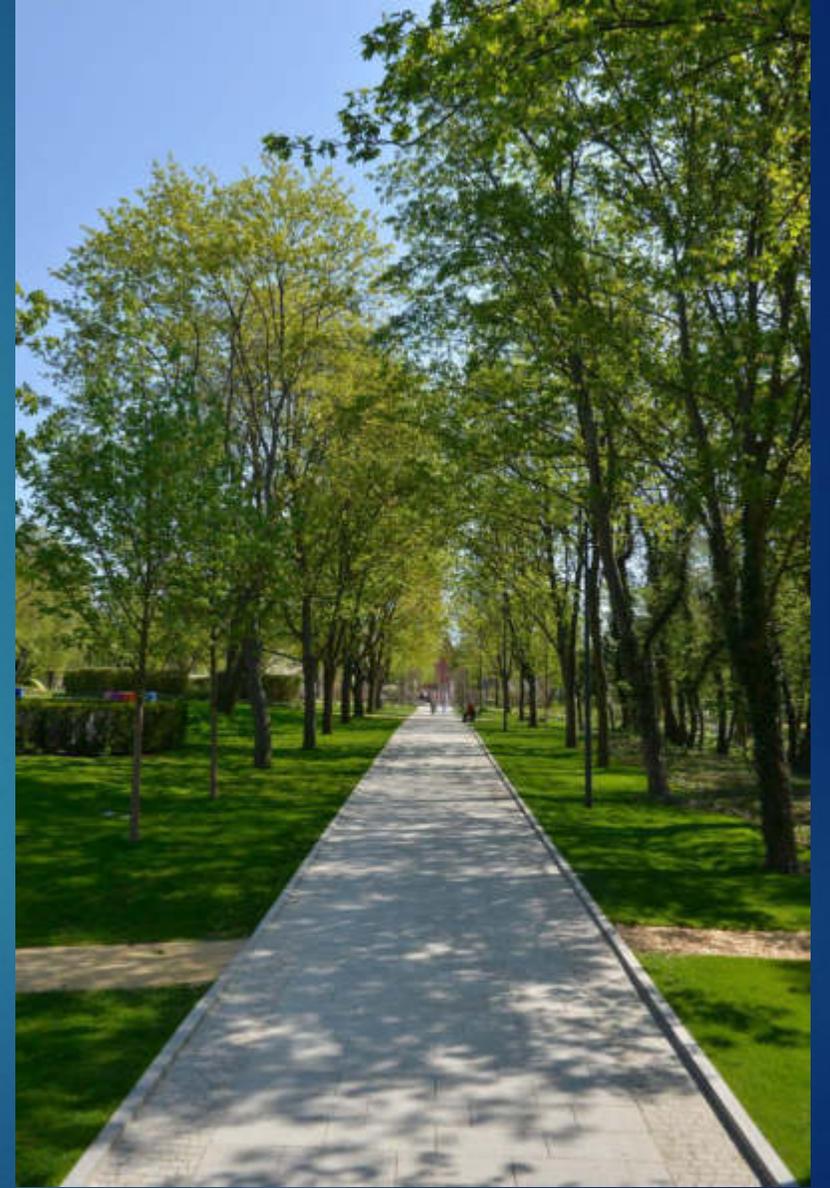
# Hotelanlage Buchinger Wilhelmi Überlingen



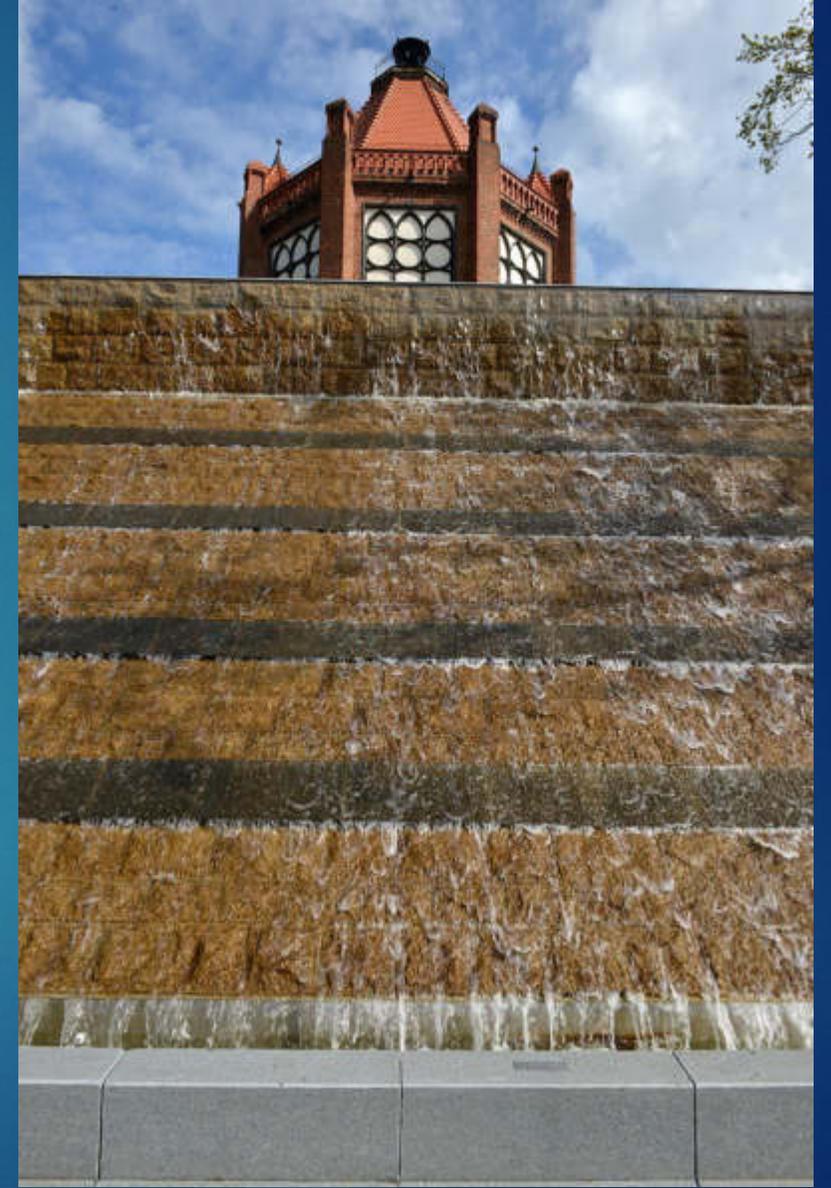
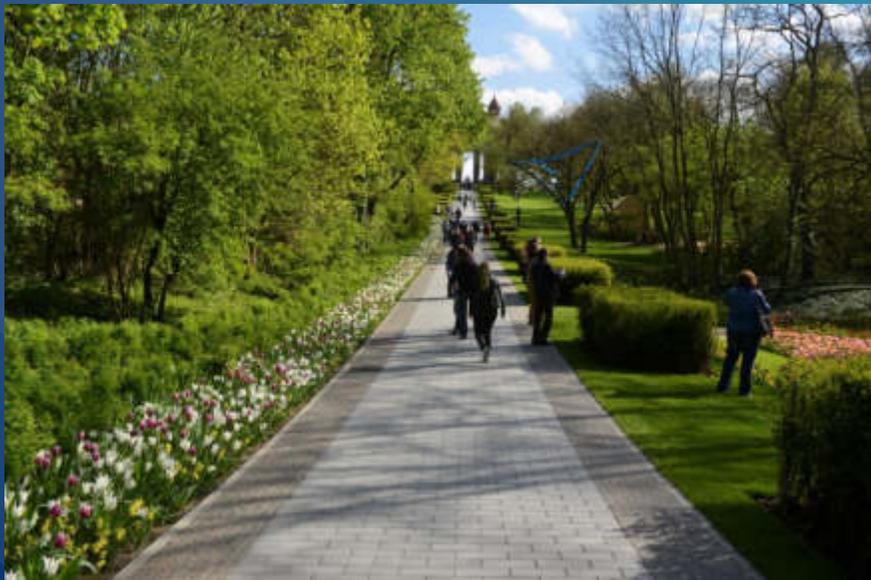


Iga Berlin

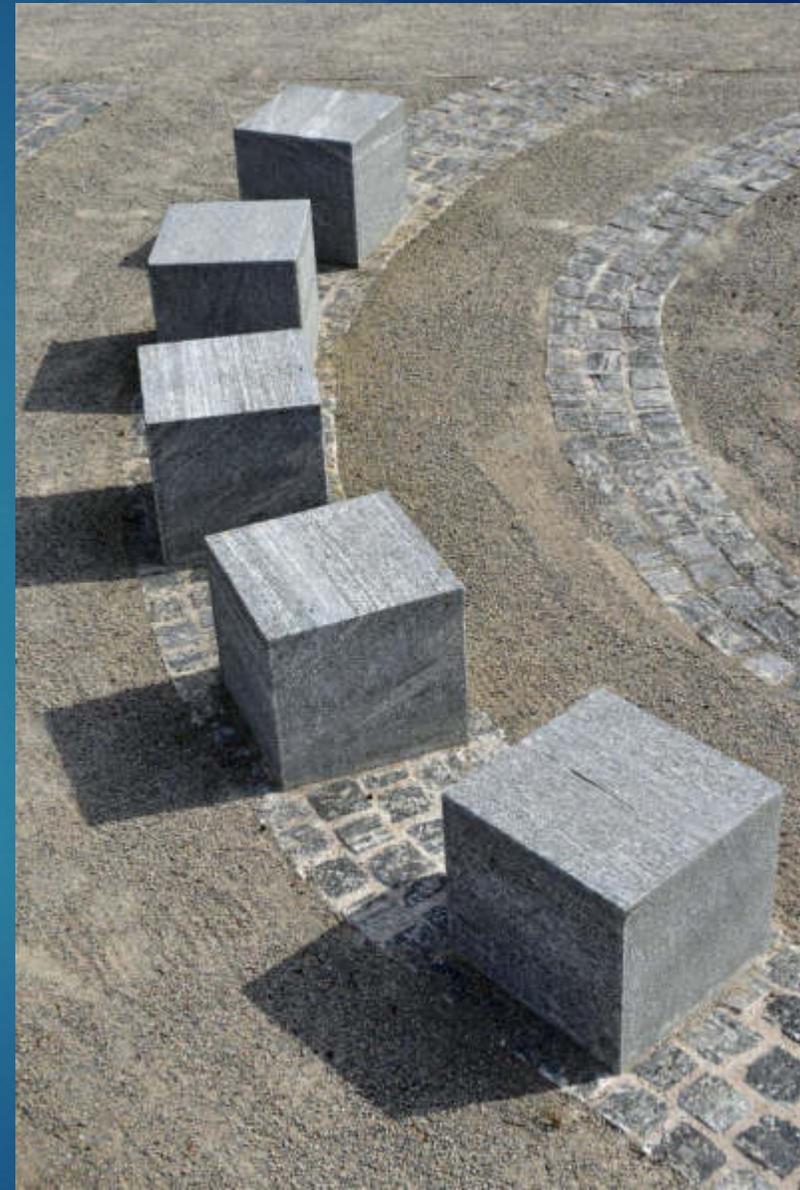
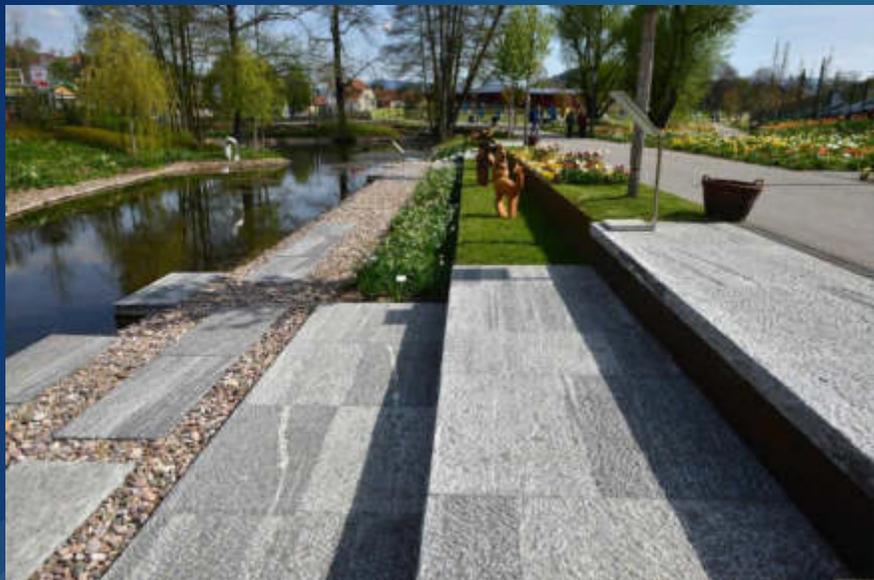
# Laga Prenzlau



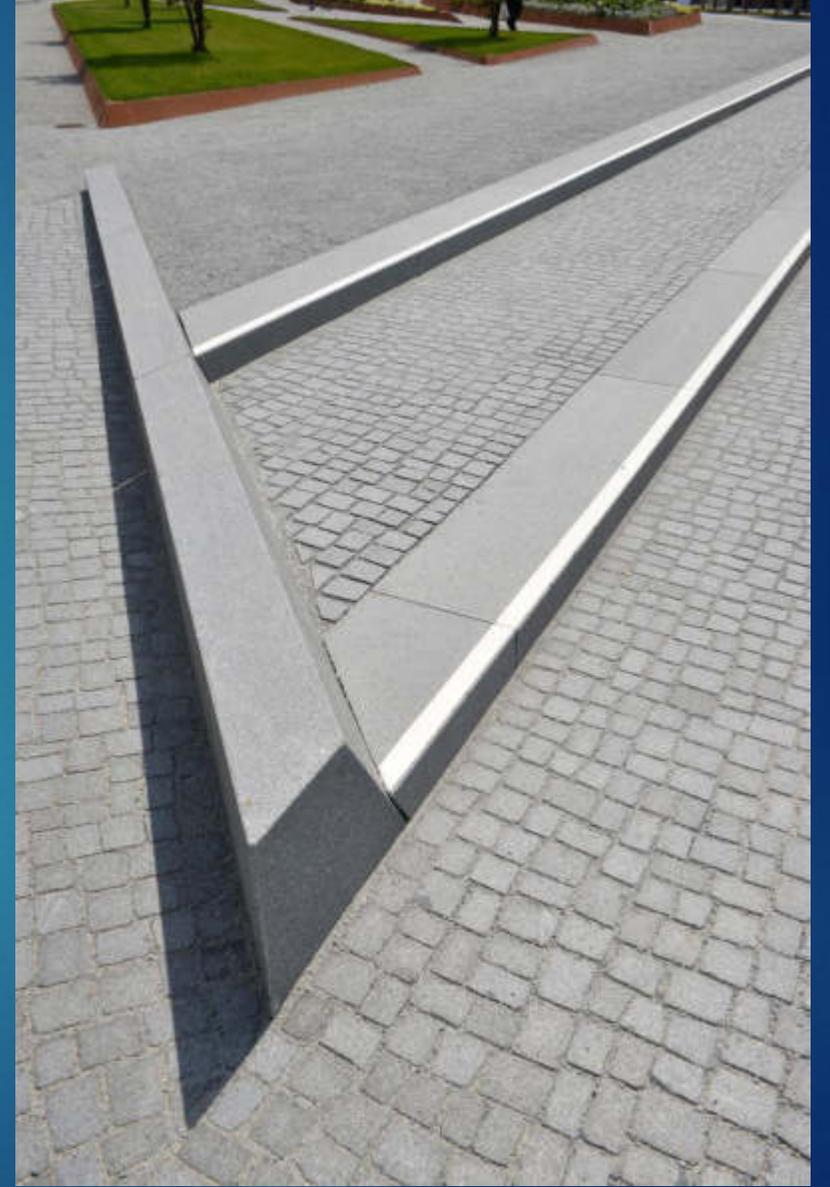
# Buga Rathenow



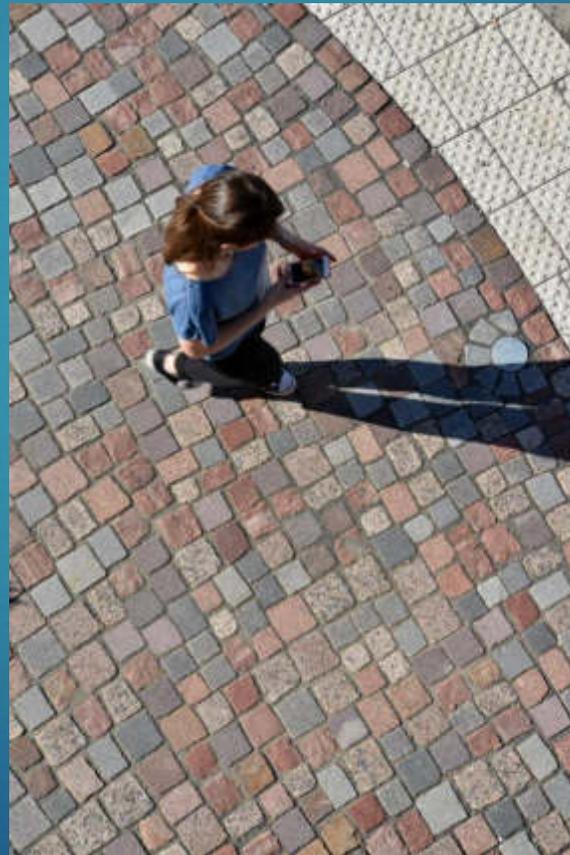
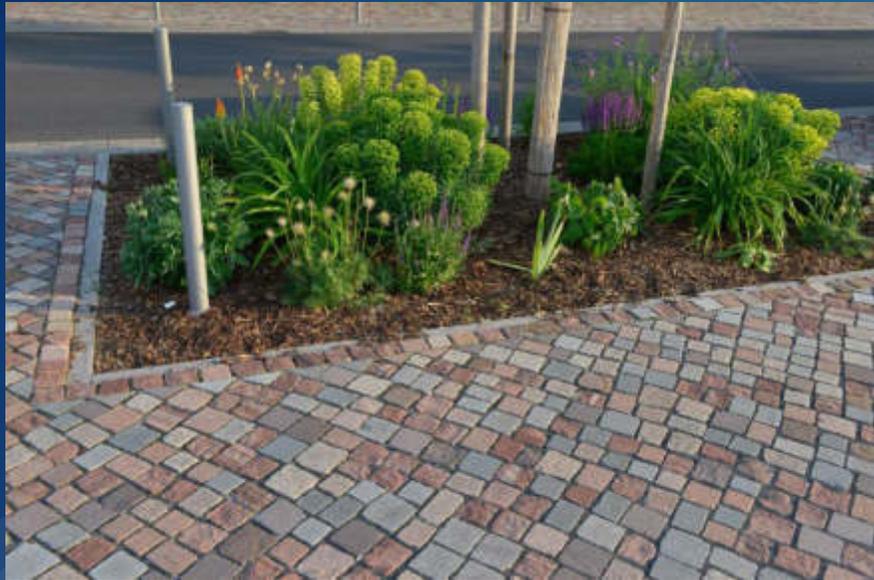
# Laga Schmalkalden



# Laga Deggendorf



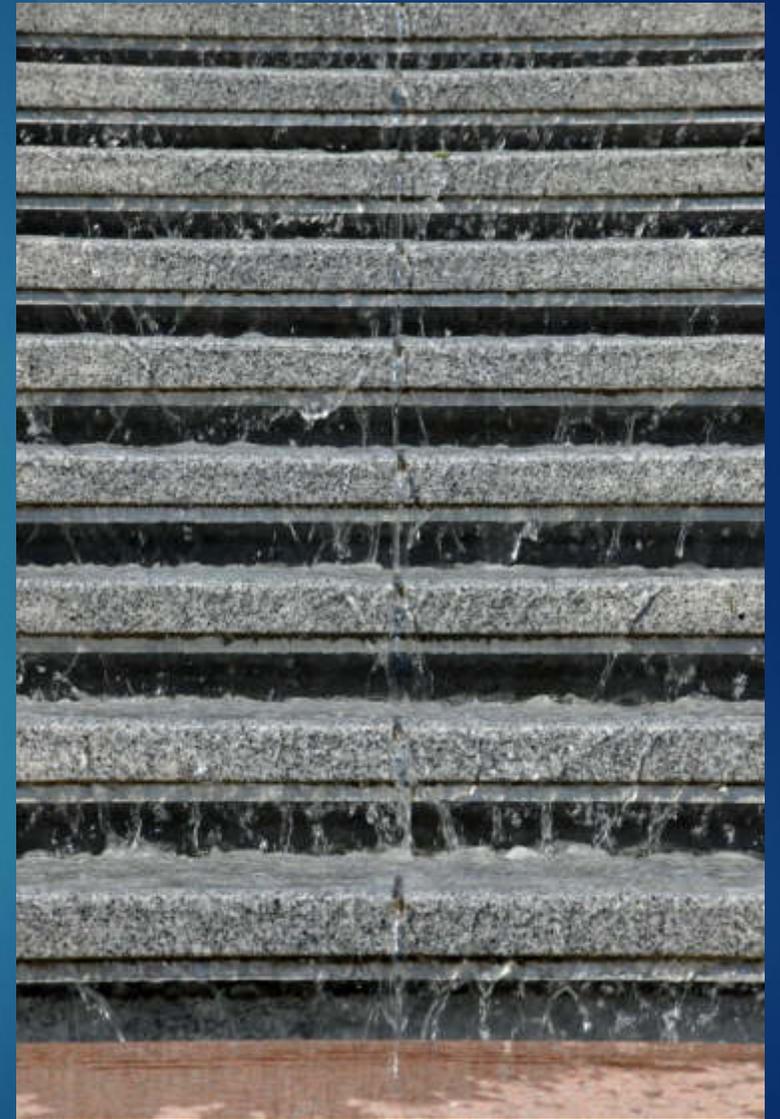
# Uferpromenade Miltenberg



Uferpromenade  
Loddin  
Usedom



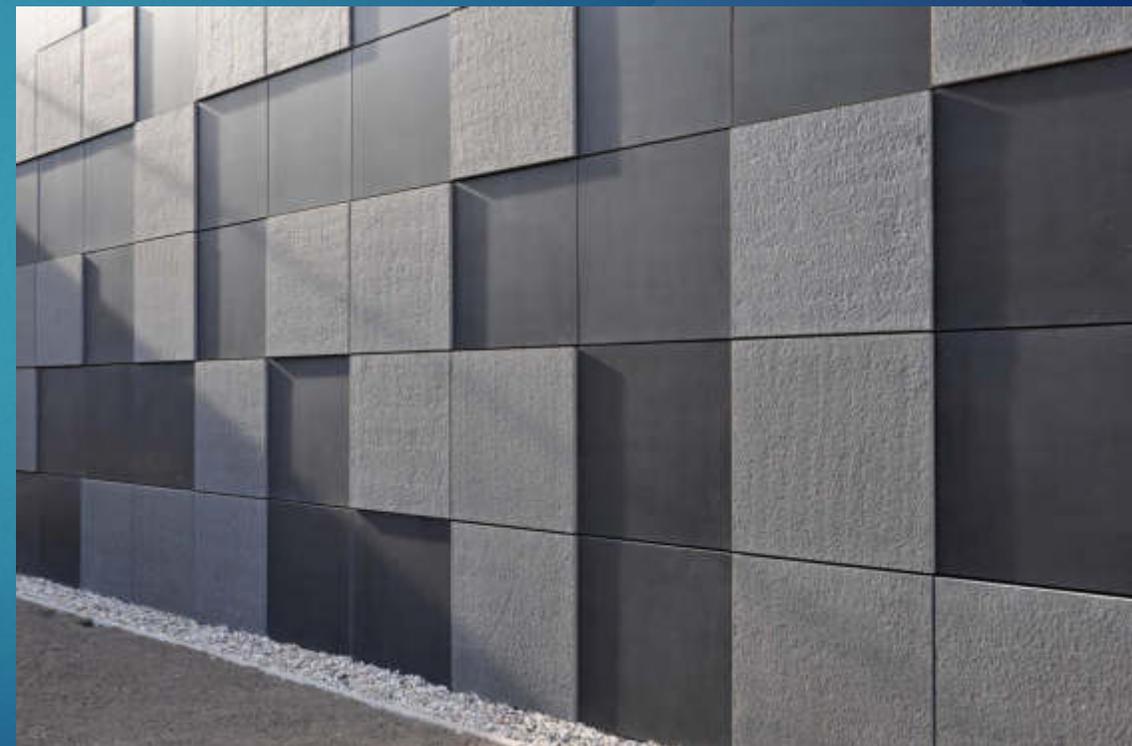
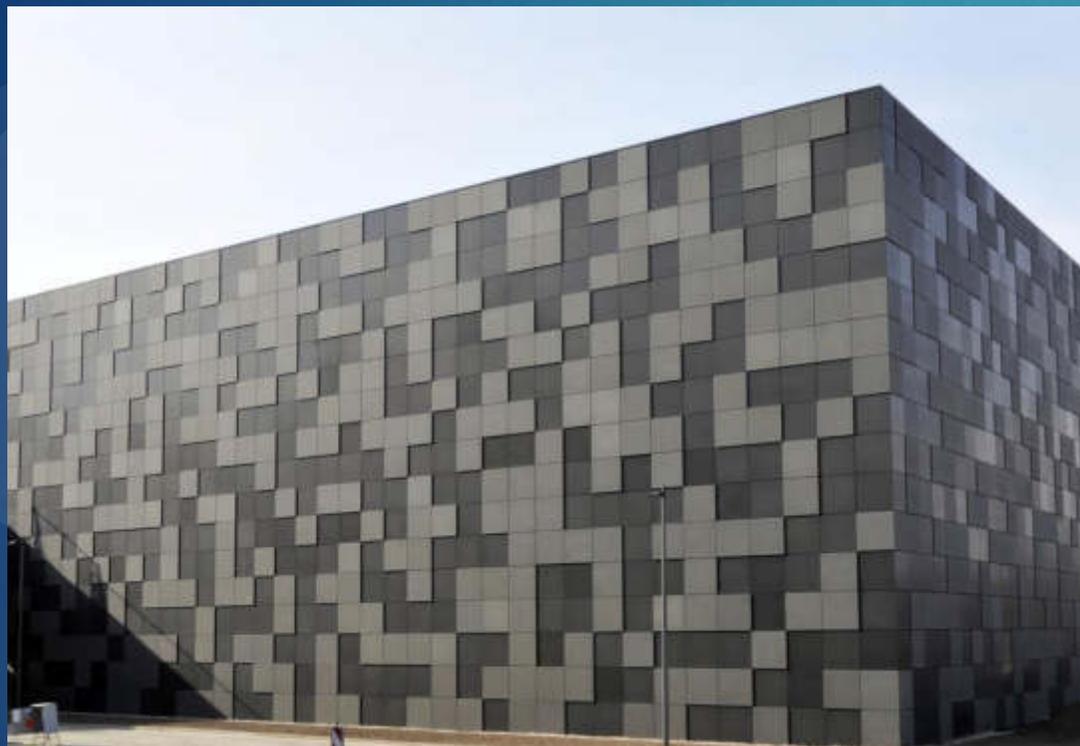
# Brunnen + Wassertreppe Ihrigen



Brunnen  
Binz  
Rügen



Fassade  
LHASA  
Magdeburg



# Innenböden ADAC München



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

